



Lexenalm und Längental



Länge 12,85 km

Höhenmeter: 585

Dauer: 4:15 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Start: Längentalstraße/Arzbachbrücke

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2016

Hier zeigt sich Oberbayern von seiner schönsten Seite: artenreiche Bergwiesen eingebettet in wunderschöne Gebirgslandschaft, und eingestreut dazwischen schmucke Almhütten. Dies ist ein Revier, in dem sich auch Wanderer, Mountainbiker und im Winter gewiss auch Schneeschuh-Geher wohlfühlen.

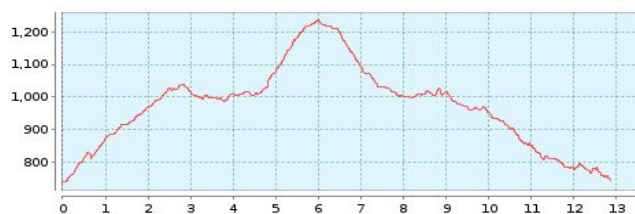
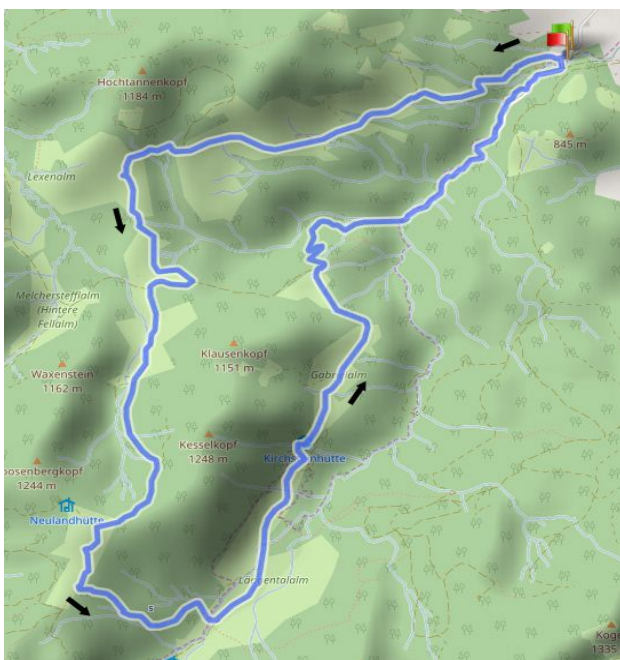
Wer denkt schon daran, in dieser Umgebung seinem Leben ein Ende zu setzen? Doch, das gab es. In den letzten Tagen des II. Weltkriegs hatten ein hoher SS-Offizier und seine Frau in der Lexenhütte, etwa 200 Meter oberhalb der Lexenalm, Zuflucht gesucht. Es muss ihnen wohl die Ausweglosigkeit ihrer Situation bewusst geworden sein. Der Obersturmbannführer erhängte sich, seine Frau wurde mit aufgeschnittenen Pulsadern aufgefunden.

Für unsere Tour haben wir uns einen Werktag im gera-

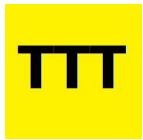


Schmucke Hütte in schöner Lage: Die Lexenalm unterhalb des Hochtannenkopfs

de beginnenden Frühling ausgesucht—offenbar eine recht exklusive Entscheidung: Unterwegs treffen wir bei der vierstündigen Wanderung einen Bogenschützen beim Training am Übungsplatz unweit des Ausgangspunktes, zwei Damen mit Hund und zwei, drei Wanderer bei der Brotzeit in der Kirchsteinhütte. Ansonsten: Menschenleere. Wir sind unter uns—und genießen. Nach dem Start gewinnen wir relativ rasch an Höhe, dann geht's eine Zeitlang beschaulich dahin, bevor beim Anstieg zum Längenberg der Puls noch einmal auf Touren kommt. Der Abstieg durch den Wald hinab zur Hinteren Längentalalm ist der einzige kleine Makel auf einer ansonsten wunderbaren Frühjahrstour: Dieses Teilstück ist ziemlich morastig, weswegen wir am Arzbach unser Schuhwerk einer Reinigung unterziehen. Dass wir bei der Wanderung durchs Längental keinem Menschen begegnen, ist eher die Ausnahme: Die bewirtschafteten Almen locken Familien mit Kindern, auch bei Mountainbikern erfreut sich der Weg großer Beliebtheit. Die Leute wissen halt, wo Oberbayern am schönsten ist . . .



Lexenalm und Längental



km	Höhe	
0	752	Von Bad Tölz kommend sind wir in Arzbach in die Längentalstraße eingebogen, der wir bis zur Arzbachbrücke mit Parkplätzen links und rechts der Straße folgen. Unsere Tour beginnt an dem Forstweg, der rechts am Bogenschützen-Übungsgelände und einer Schranke vorbei führt und auf dem wir rasch an Höhe gewinnen.
1,8	943	Nach etwa 30 Minuten Gehzeit passieren wir die Probstbauernalm und wenig später die Brunnlöchernalm.
2,6	1017	Hier macht der Forstweg eine 90-Grad-Kurve nach rechts. Wir aber gehen geradeaus durch das Gatter, steil hinab in eine Senke, wir durchqueren ein Bächlein und folgen dem Pfad bergauf.
2,9	1021	Wir passieren eine grün-weiße Schranke, erreichen eine Almwiese.
3,08	1014	Wir sind an der Lexenalm angelangt. Weiter geht es, dem gut sichtbaren und leicht absteigenden Feldweg in Richtung Südost folgend.
3,9	974	Unweit der Baunköpflalm erreichen wir eine Einmündung. Hier gehen wir rechts bergauf weiter.
4,25	993	An der Weggabelung (mit Hinweisschild Neulandhütte) biegen wir links ab.
6,25	1235	Vor uns ist der von einem Gedenkstein gekrönte Hügel des Längenbergs, einen Steinwurf entfernt steht rechts die Neulandhütte. Wir jedoch wenden uns auf dem Feldweg nach links und erreichen wenig später die Längenbergalm.
6,5	1217	Vor uns sehen wir — hoch aufragend - den Latschenkopf. Das ist unsere Richtung, vorbei an einem Hinweisschild auf das Längental (und u.a. Venedig!). Wir marschieren am Waldrand bis uns Trittspuren (und ein kleines gelbes an einem Baum angebrachtes) Schild den Weg hinab ins Längental weisen. Achtung: Ab hier wird es leider stellenweise arg morastig.
7,9	1032	Auf einem Brücklein überqueren wir den Arzbach, erreichen die (von Juni bis September) bewirtschaftete Hintere Längentalalm und setzen unseren Weg auf breiter Forststraße nach links fort.
9,7	1000	An der Weggabelung links in Richtung der ganzjährig bewirtschafteten Kirchsteinhütte — eine weitere Einkehrmöglichkeit.
11,3	814	Wir passieren Schranke und Arzbachbrücke. Ab hier geht es auf Asphalt talauswärts.
12,7	749	An der Weggabelung links und über die Arzbachbrücke, wo wir den Ausgangspunkt erreichen.